

# PROTOKOLL

aufgenommen bei der 3. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Holzgau vom 14. April 2005 um 20,30 Uhr im Gemeinde-Sitzungsraum unter Vorsitz des Bürgermeisters Hubert Moosbrugger.

Beginn der Sitzung: 20,30 Uhr

Ende der Sitzung: 23,00 Uhr

Anwesende Gemeinderatsmitglieder: Hammerle Christian, Huber Elmar, Bader Günter, Lumpert Dietmar, Reich Günter, Mag. Sprenger Erich, Knitel Stefan, Reich Claudia, Hanny Franz, Blaas Elmar

## Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
- 2.) Verlesung und Bestätigung des Protokolls der GR-Sitzung vom 15. 03. 2005
- 3.) Vergabe der Bau- und Zimmermeisterarbeiten vom Neubau des Bau- und Recyclinghofgebäudes.
- 4.) Bestellung von drei Gemeindevertretern in den Ausschuss des Gemeindeverbandes „Personennahverkehr Oberes Lechtal“.
- 5.) Vorlage und Genehmigung des Kaufvertrages mit der TKL II (Tiroler Kommunalleasing) über ein Superädifikat (Südteil Gemeinde-Mehrzweckhaus)
- 6.) Beratung über eine zukünftige Freihaltung von Wiesenbereichen in den Ortsgebieten Gföll und Schigge von zunehmenden Baum- und Strauchbewuchs.
- 7.) Vorlage Baugesuch Reich Erich und Marlies. Stellungnahme zu den beabsichtigten Umbaumaßnahmen mit Gebäudeerweiterung im I. u. II OG.
- 8.) Anträge, Anfragen, Allfälliges

**Zu 1.)** Bürgermeister Hubert Moosbrugger eröffnet um 20,30 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**Zu 2.)** Es wird das Protokoll vom 15.03.2005 vorgelesen. Mag. Sprenger meldet unrichtige Protokollausführungen an, was jedoch von den übrigen Gemeinderatsmitgliedern nicht bestätigt wurde. Das Protokoll wird zustimmend zur Kenntnis genommen und zur Unterfertigung weitergereicht.

Vor Behandlung der weiteren Tagesordnungspunkte stellt Bgm. Moosbrugger an den Gemeinderat den Antrag um Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes und zwar sollte Punkt 8. wie folgt lauten: Anschaffung von zwei Straßenbeleuchtungslampen im Bereich „Gasse“ Ortsteil Unterholzgau.

Dem Antrag um Aufnahme des Tagesordnungspunktes 8.) wurde einstimmig zugestimmt und somit lautet Punkt 9.) Anträge, Anfragen, Allfälliges

**Zu 3.)** Der Vorsitzende berichtet über eine Vergabeverhandlung im Beisein des Ortsplaners DI. Peter Gladbach bei der Fa. Storf Hoch- und Tiefbau in Reutte. Herr Hold von der Fa. Storf- Bau sei zur Zeit mit der Besorgung statischer Berechnungen zur Ausführung des Bauvorhabens beschäftigt. Da die Unterlagen für die Statik noch nicht vorliegen, könne eine endgültige Berechnungen über einzubauende Betonmengen nicht vorgenommen werden. Somit verschiebt sich die Auftragsvergabe, da diese ausgehend von Einbaumengen in m<sup>3</sup> erfolgen soll. Im Zuge der Verhandlungen wurde ein zusätzlicher Preisnachlass von 2 % auf die auszuführenden Positionen erreicht. Es wird somit neben dem Barzahlungs- Skonto von 3 % ein weiterer Preisnachlass von 2% gewährt.

Die tatsächliche Auftragsvergabe erfolgt nach Vorlage genauer Zahlen über Einbaumengen unter Berücksichtigung der vereinbarten Preisnachlässe durch den Gemeinderat.

**Zu 4.)** In den Ausschuss der Verbandsversammlung „Personennahverkehr Oberes Lechtal“ werden für den Zeitraum der laufenden Funktionsperiode des Gemeinderates Herr Hanny Franz, Herr Blaas Elmar und Herr Hammerle Christian bestellt.

**Zu 5.)** Bgm. Stellvertreter Huber Elmar liest den Entwurf des Kaufvertrages mit der TKL II über ein Superädifikat (Südteil Gemeinde-Mehrzweckhaus) vor. Die Ausführungen im Kaufvertrag wurden zustimmend zur Kenntnis genommen. Nach dem es keine Einwendungen zur Vertragsaufsertigung gibt, wurde der Kaufvertrag, abzuschließen zwischen der Gemeinde Holzgau als Käuferin und der TKL II als Verkäuferin einstimmig genehmigt.

**Zu 6.)** Bgm. Moosbrugger weist darauf hin, dass auf nicht mehr bewirtschafteten Wiesen im Gföllberg- und Schiggenbereich rasch zunehmend eine Überwaldung stattfindet. Es sollten in der Gemeinde Überlegungen angestellt werden, ob hier aus Sicht des Orts- und Landschaftsbildes und im Hinblick auf die zukünftige Ausübung des Wintersportes zeitgerecht Maßnahmen zu setzen sind. Er erinnert auch auf die Einholung forstrechtlicher Bewilligungen, falls der Bewuchs eine bestimmte Höhe erreicht. Mehrheitlich wird die Ansicht vertreten, dass hier der jeweilige Grundeigentümer Verantwortung zu tragen habe und die Gemeinde in Freihaltmaßnahmen nicht eingreifen sollte, bzw. auch keine Kosten übernehmen könne.

Es wird vorgeschlagen, die Grundeigentümer betroffener Wiesenbereiche auf die Situation aufmerksam zu machen und zu ersuchen, selbst Maßnahmen zur Freihaltung von Baum- und Strauchbewuchs zu treffen.

Auf Schipistenbereichen und deren Randgebieten sollen in Zusammenarbeit mit der Liftgesellschaft Lösungen angeboten werden.

**Zu 7.)** Bgm. Moosbrugger stellt das Baugesuch der Eheleute Marlies und Erich Reich mit dem Antrag auf Genehmigung zum Um- und Neubau des Hauses Holzgau Nr. 46 vor. Er erläutert ausführlich die Situation, vor allem über das Gebäude und die Bauplatz- Beschaffenheit. Der Bauplatzbereich weist eine Fläche von ca. 90 m<sup>2</sup> auf, verfügt über keine Gebäudeabstandsflächen und ist vollständig von Gemeindegrund umgeben. Moosbrugger stellt an den Gemeinderat die Frage, ob dem Baugesuch zugestimmt werden kann, nach dem eine geringfügige Erweiterung im I. Obergeschoß und ein Ausbau mit Erhöhung des Dachgeschosses vorgesehen ist. Im Zuge einer ausführlichen Diskussion stellte sich heraus, dass diese mit einem finanziell beachtlichen Ausmaß verbundene Baumaßnahme weder für die Bauwerber, noch für die Gemeinde als Anlieger in Anbetracht der Ortsentwicklung eine zufrieden stellende Lösung bieten wird. Es wird beschlossen, dass der Gemeindevorstand mit den Bauwerbern nochmals eingehende Verhandlungen führen soll, wobei eine mögliche Ablöse des baufälligen Objektes in Form einer geeigneten Ersatzfläche oder mit einem Kaufangebot erfolgen könnte.

**Zu 8.)** Es wird einstimmig beschlossen im Bereich der Gasse zwei neue Straßenlampen durch die E-Werke Reutte ausführen zu lassen.

**Zu 9.)** Anträge, Anfragen, Allfälliges

\* Bgm. Moosbrugger berichtet, dass nach einer angebotenen Hydranten - Bestellaktion zwei Hydranten bei der Fa. Huber und Büchele bestellt wurden. Es sollte auch noch geklärt werden, ob die Wasserversorgung zum Neubau des Bau- und Wertstoffhofes mit einer kleineren Wasserleitung oder mit einer 80 mm Gussrohrleitung mit Hydrantenanschlussmöglichkeit vorgenommen werden soll. Der Gemeinderat spricht sich für die Verlegung einer 80 mm Gussrohrleitung aus.

\* Blaas Elmar berichtet über den derzeitigen Stand zur Ortsbeschilderung. Hier war der örtliche Infrastrukturausschuss mehrmals befasst. Das Material ist bereits zu einem Teil geliefert. Es erfolgte bei den einzelnen Standorten eine Probeaufstellung der Schildersäulen. Die eigentlichen Aufstellungsarbeiten sollen in den nächsten Tagen unter Mithilfe der Gemeindeglieder erfolgen. Es wäre zweckmäßig, den erforderlichen Verfüllbeton selbst in der Gemeinde herzustellen. Später werden dann die einbetonierten Rohrhülsen mit Quarzsand verfüllt.

\* Reich Claudia erklärt sich wieder bereit die bewährte Aktion „Frühjahrsputz“ zu organisieren. Als Termin wird Samstag, der 30. April 2005 vorgemerkt. Dieser Termin und ein Aufruf zur Beteiligung soll im Gemeinde- Infoschreiben bekannt gegeben.

Reich Claudia erkundigt sich auch über die Durchführung einer Sträucher - Schmuck-Aktion für das Jahr 2005. Bgm. Moosbrugger teilt mit, dass hier für das laufende Jahr kein Budgetposten vorgesehen sei.

\* Huber Elmar erinnert daran, dass Bestellungen von Obstbäumen und Sträuchern auch beim Obst- und Gartenbauverein bei der Hauptschule Lechtal bestellt werden können. Für Holzgau ist Frau Simone Knitel Ansprechpartnerin. Diese Möglichkeit der Bestellung bei günstigen Preisen soll auch im Gemeinde - Infoschreiben bekannt gegeben werden.

Abschließend wird noch angeregt, die Ortsbewohner auch darüber zu informieren, dass Holzabfälle und Strauchschnitt möglichst bald zur Zwischendeponie nach Dürnau gebracht werden sollen, da demnächst Häckslerarbeiten über den Maschinenring vorgenommen werden.

g.g.g.